

Angebot / Leistungsverzeichnis

Trockenbauarbeiten

308

Bauvorhaben: Franz-Marc-Schule Geretsried - Sanierung Turnhalle
Robert-Schumann-Weg 5 | 82538 Geretsried

Bauherr: Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1 | 83646 Bad Tölz

Angebotsabgabe: Elektronisch über Vergabeplattform

Angebotseröffnung: 29.09.2026, 10:00 Uhr,

Beginn der Leistung: 03. KW 2027

Ende der Leistung: 20. KW 2027

Angebotssumme: Summe Netto: _____ €

19% MwSt. _____ €

Summe Brutto: _____ €

geprüfte Angebotssumme: Summe Netto: _____ €

19% MwSt. _____ €

Summe Brutto: _____ €

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baubeschreibung

1 Allgemeines

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen beabsichtigt die Einfachturnhalle der Franz-Marc-Schule Geretsried (Sonderpädagogisches Förderzentrum Geretsried), Robert Schumann Weg 5 in 82538 Geretsried grundlegend zu sanieren. Das zu sanierende Gebäude wurde Mitte der 70er Jahre als Stahlbeton-Skelettbau mit Trapezblechelemente als Decken erstellt. Die Innenwände wurden überwiegend massiv errichtet. An der Fassade wurden massive Brüstungen erstellt, welche gedämmt und mit vorgehängten Fertigteil-Fassadenelementen verblendet wurden bzw. ausschließlich vorgehängte Fertigteil-Fassadenelemente angebracht.

Das Gebäude entspricht weitestgehend dem Bauzustand bei Errichtung.

2 Bauablauf

Der Schulbetrieb im angrenzenden, bereits kernsanierten Schulgebäude (Bauabschnitt 1 und 2), wird während des gesamten Sanierungszeitraums der Turnhalle weitergeführt.

Die Sanierung erfolgt in drei Schritten:

Im ersten Schritt erfolgt die Errichtung einer provisorischen Baustellenzufahrt, die Verlegung einer neuen Kanalanbindung von einem bereits neu erstellten Revisionsschacht auf dem Gelände bis zur Außenkante des Turnhallengebäudes. Diese Maßnahmen finden in den Sommerferien 2026 statt.

Im zweiten Schritt wird der Baukörper vollständig entkernt, einschließlich Dachabdichtung und Dämmung, sowie der vorgeblendeten Stahlbeton-Fassadenelemente. **Das Trapezblech des Daches als tragendes Element bleibt dabei erhalten.**

Im dritten Schritt werden Teile der Bestandsbodenplatte erneuert inkl. Verlegung neuer Schmutzwasserrohre unter der neuen Bodenplatte. Sodann erhält das Dach eine neue Dämmung und Abdichtung, sowie die Fassade eine gedämmte Vorhangfassade und die Fenster werden erneuert. Im Anschluss erfolgt ein vollständiger Neuausbau des Gebäudes einschließlich der kompletten Haustechnik mit Anschluss an die Schnittstellen des ersten und zweiten Bauabschnitts. Die neuen Räume beherbergen neben der Turnhalle selbst insbesondere auch neue Sanitärräume, einen Brennraum für keramische Arbeiten der Schule, einen Technikbereich und ein Lager.

Die Nutzung der Turnhalle wird im Sanierungszeitraum auf andere Sportstätten der Stadt Geretsried ausgelagert.

3 Baustellensituation/Örtliche Verhältnisse

Das Gebäude ist über den Robert Schumann Weg erreichbar. Die Baustelleneinrichtung kann während des 3. Bauabschnitts im Bereich des Pausenhofes vor der Turnhalle in Abstimmung mit der Bauleitung eingerichtet werden. Außerhalb dieser Flächen können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden. Das Gebäude ist nur über die BE-Fläche anfahrbar. Eine direkte LKW-Zufahrt ist nur eingeschränkt über die provisorische Baustellenzufahrt möglich. **Das Gebäude ist nur von einer Seite anfahrbar. Sämtliches Material und Werkzeuge sind entsprechend zu vertragen.**

Arbeiten samstags sind nach Abstimmung mit der Bauleitung möglich.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Weitere Hinweise

- Die Anschlüsse für Strom und Wasser werden bauseits durch die Gewerke Abbruch bzw. Baumeister bereitgestellt.
 - Eine bauseitige Transporthilfe steht, soweit nicht als eigene LV-Position explizit ausgeschrieben, nicht zur Verfügung. Der AN hat den Transport seiner Leistungen eigenständig zu organisieren.
-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) - Allgemeiner Teil, lang

1. Allgemein

1.1. Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.

1.2 Die in der VOB/C, ATV DIN 18299 sowie den jeweiligen Gewerken zugeordneten folgenden ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459, aufgeführten Bestimmungen und DIN bzw. DIN EN Normen gelten ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung. Es besteht Gültigkeit, auch wenn die ZTV im Positionstext nicht mehr eigens beschrieben werden.

1.3 Zur Vereinfachung und Verkürzung der Texte wird in den nachfolgenden Positionen überwiegend auf die Begriffe wie liefern und abladen, lagern, zwischenlagern, vertragen, transportieren, sichern, fördern, heben auf der Baustelle, einbauen/montieren der Materialien, herstellen der Leistung, etc. verzichtet. Der Einheitspreis beinhaltet dennoch jeweils die fertige und funktionsfähige Leistung einschließlich Materiallieferung und Einbau, soweit keine abweichende Angaben in der jeweiligen Position beinhaltet sind.

1.4 Die in den folgenden Positionen aufgeführten Massen gelten nicht als Bestellungsgrundlage. Der Materialbedarf ist gemäß den örtlichen Bedürfnissen zu ermitteln und rechtzeitig zu beschaffen.

1.5 Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

1.6 Rettungswege und Anlieferungswege sind ohne Ausnahme freizuhalten. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber berechtigt, die sofortige und unangekündigte Entfernung der Hindernisse zu Lasten des Verursachers einzuleiten.

2. Arbeitssicherheit / SiGeKo

2.1 Unfallverhütung/Sicherheit

Besonders wird auf die Einhaltung der DGUV-Vorschriften zum Unfallschutz und zur Sicherheit hingewiesen, insbesondere für Absturzgefährdungen (Treppenloch, Schächte, bodengleiche Fenster, freie Deckenkanten) und bei Schneide-, Transport- und Anschlagarbeiten.

Darüber hinaus ist eine Gefährdung des noch genutzten Schulgeländes vollständig auszuschließen. Die jeweiligen Arbeitsbereiche und die Baustelleneinrichtungsfläche ist gegenüber dem Schulbetrieb entsprechend abzusichern. Dies bedeutet insbesondere ein Überschwenkverbot der durch Schüler und Lehrer genutzten Außenbereiche. Materialtransporte bzw. Arbeiten im durch Schüler und Lehrer genutzten Schulbereich sind ausschließlich nur in vorheriger Abstimmung bzw. Genehmigung mit der Bauleitung gestattet.

2.2 SiGeKo

Gemäß der "Verordnung für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) hat der AG einen Koordinator bestellt (§ 4 BaustellV). Der Koordinator wird seine Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten. Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten (z.B. Gerüststellung) vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich Sicherheitstechnischer Belange zu übergeben. Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV).

Der AN hat für den Koordinator nach der BaustellV einen Ansprechpartner, Sicherheitsbeauftragter des AN für die Baustelle, zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Maßnahmen auch von eventuellen Nachunternehmern verantwortlich ist.

3. Verbleibende Gebäudeteile und Gebäudeausstattung

Soweit Arbeiten in einem Bestandsgebäude ausgeführt werden, sind im Gebäude / Bauabschnitt verbleibende haustechnische Anlagen in der Regel während der gesamten Bauarbeiten in Betrieb (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektroverteilung/-zentrale), da von diesen aus die nicht von der Sanierung betroffene Gebäudeteile versorgt werden. Diese Zentralen, sowie die entsprechenden Leistungstrassen sind entsprechend zu schützen und dürfen keinesfalls beschädigt werden.

4. Ausführung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Änderungen in der Leistungsausführung, abweichend von den gestellten Plänen, dürfen nur in Übereinstimmung mit der Bauleitung vorgenommen werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.

Durch den Auftragnehmer benötigten Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Baustelleneinrichtung ist getrennt beschrieben. Flurschäden bei Lagerung und Arbeiten außerhalb befestigter Geländeflächen sind so gering wie möglich zu halten und nach Abzug der Baustelleneinrichtungen in den vor Beginn der Arbeiten angetroffenen Zustand herzurichten. Straßen-, Wege- und Geländeverunreinigungen (durch Baufahrzeuge) sind umgehend zu beseitigen und sind allgemein einzukalkulieren.

5. Abrechnungshinweise

Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff. (VOB/C).

Im Zuge der Leistungserbringung nachträglich nicht mehr zu ermittelnde Massen von Bauteilen sind vorher aufzumessen. Bei Aufmaßen werden nur technisch erforderliche bzw. technologisch mögliche Maße anerkannt. Mehrleistungen bzw. Folgeleistungen gehen zu Lasten des Verursachers. Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen

Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden.

6. Umlagen, Verbrauchskosten

6.1 Baustrom

Die Verbrauchskosten für Benutzung des Baustroms werden vom Auftraggeber getragen.

6.2 Bauwasser

Die Verbrauchskosten für Benutzung des Bauwassers werden vom Auftraggeber getragen.

7. Dokumentation

Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ist eine vollständige Dokumentation je einfach in Papierform und digitaler Form (im Format PDF) an den Bauherrn zu übergeben. Die Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung und mit hinreichendem Vorlauf zur Schlussrechnung zu übergeben. Der erforderliche Aufwand ist in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, soweit keine separate Position im Leistungsverzeichnis vorhanden ist.

Bestandteil der Dokumentation sind immer die Ausstellung einer Fachunternehmererklärung, einer Fachbauleitererklärung, einer Errichtererklärung, sowie für sämtliche Produkte der Nachweis gemäß Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB) über den fachgerechten Einbau. Dies beinhaltet insbesondere Kopien der Verwendbarkeitsnachweise wie bauaufsichtliche Zulassungen und bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse, der Leistungserklärungen bei CE-Kennzeichnung, der Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, sowie der jeweiligen Übereinstimmungserklärungen des Fachunternehmers über die fachgerechte und zulassungskonforme Herstellung / Einbau. Darüber hinaus sind sämtliche Montage-, Revisions- und Wartungsunterlagen, sowie Pflege- und Reinigungshinweise beizufügen.

8. Bauzeiten / Einschränkungen der Bautätigkeit

Während des gesamten Sanierungszeitraums ist durchgängig Rücksicht auf Mitarbeiter und Besucher des Gebäudes, sowie bei Schulen auf die Schüler und Lehrer der Schuleinrichtung zu nehmen. Dies betrifft insbesondere eine umfassende Rücksichtnahme im Hinblick auf Lärmimmissionen.

Grundsätzlich gilt die 6-Tage Woche. Samstag ist Arbeitstag, Arbeiten gemäß den rechtlichen Bestimmungen für Gewerbebetriebe sind möglich.

Ganztätig an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern

- sowie werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr -
sind Bauarbeiten nicht erlaubt.

Ausnahmen hierzu hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Dies ist auch dem Auftraggeber rechtzeitig anzuzeigen.

9. Lärmemissionen

Aufgrund des laufenden Schulbetriebes sind grundsätzlich nur Maschinen/ Geräte mit geringer Lärmentwicklung einzusetzen. Lärmende Arbeiten sind recht-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

zeitig vor Beginn der Arbeiten anzumelden. Für den Schutz gegen Baulärm gelten insbesondere die Anforderungen des BImSchG, die Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften, sowie die DIN 4109.

Immissionsrichtwert von 7 bis 20 Uhr: 55 db (A)

Immissionsrichtwert von 20 bis 7 Uhr: 40 db (A)

10. Brandschutz

Der Brandschutz ist bei der gesamten Baumaßnahme, insbesondere bei der Abtrennung ggf. noch genutzter Gebäudeteile, durchgängig zu gewährleisten.

11. Bauwesenversicherung

Soweit der AG eine projektbezogene Bauleistungsversicherung abschließt, hat der AN unabhängig davon vor Auftragserteilung den Nachweis über eine bestehende und angemessene Berufs- / Bauhaftpflichtversicherung vorzulegen.

12. Bauschutt, Abfall

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, seine Abfälle, Verschnitt usw. auf eigene Kosten gemäß VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der fachgerechten und umweltfreundlichen Verwertung zuzuführen.

Jeder Unternehmer hat die Baustelle bzw. seinen Arbeitsbereich arbeitstäglich gemäß VOB von Schutt und Abfällen zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und / oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung in die dafür vorgehaltenen Container, dann werden der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt.

13. Materialökologie

Beschichtungen:

Bei allen Beschichtungen (Grundierungen, Imprägnierungen, sonstige Anstriche, Spachtelungen, Öle / Wachse, Korrosions-, Brandschutz, etc.) sind möglichst umweltverträgliche, insbesondere lösemittelarme Produkte und Verfahren zu verwenden. Dabei sind die Einstufungen entsprechend dem jeweiligen Produkt- bzw. Giscode der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen (siehe: www.gisbau.de) und die Vorgaben der einschlägigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) zu berücksichtigen. Als Grundierungen, Lacke und Lasuren dürfen generell nur schadstoffarme Produkte entsprechend den Vergabeunterlagen des Umweltzeichens RAL - UZ12a (Blauer Engel) verwendet werden.

Reaktionsharze dürfen nur im technisch notwendigen Umfang eingesetzt werden. Die technische Notwendigkeit ist nachzuweisen. Die Produkte sind an der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden. Die Beschichtungen der Schreiner-, Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sind grundsätzlich im Produktionsbetrieb des Auftragnehmers vorzunehmen. Auf der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt. Das jeweilige Produkt- und Sicherheitsdatenblatt sind vor Ausführung vorzulegen.

Feinstaub / Gesundheitsgefährlicher Staub:

Das "Merkblatt zur Staubbminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten. Die Staubbentwicklung ist weitgehend zu vermeiden. Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von 3 mg/m³ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m³

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

für die einatembare (E-) Fraktion einhalten.

Entsprechende Maschinen sind von der BG BAU als "Typ I- Gerät" klassifiziert und unter www.gisbau.de veröffentlicht.

Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung festzulegen.

Formaldehyd:

Um unzumutbare Formaldehydkonzentrationen zu vermeiden, ist die Richtlinie Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe. (DIBT-Richtlinie 100) zu befolgen. Der Nachweis über die Emissionsklasse der Holzwerkstoffplatten ist vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

Gefährliche Inhaltsstoffe (CMR-Stoffe):

Produkte, bei denen im Produkt- und Sicherheitsdatenblatt krebserzeugende (cancerogene), erbgutverändernde (mutagene) und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Inhaltsstoffe aufgeführt sind, sind ausgeschlossen.

14. Bauleiter, Vorarbeiter

Bei Ausführungsbeginn muss der Name des verantwortlichen Bauleiters vor Ort und seines Stellvertreters benannt werden. Der verantwortliche Bauleiter ist für die Sicherheit vor Ort verantwortlich. Ein Wechsel des Bauleiters ist unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Für die Ausführung der Arbeiten ist ein Vorarbeiter zu benennen, der während der gesamten Leistungserbringung des AN auf der Baustelle anwesend zu sein hat. Ein Wechsel der Vorarbeiters ist nur in Abstimmung mit dem AG zulässig.

Setzt der Auftragnehmer Fremdkolonnen (genehmigungspflichtig) zur Ausführung ein, so sind diese ständig durch den AN, wegen der technischen Zusammenhänge, der Konstruktion, sowie der daraus sich ableitenden Ausführung, grundsätzlich zu beaufsichtigen.

Die Bauleiter und die Vorarbeiter müssen die deutsche Sprache in Schrift und Wort beherrschen.

Es finden in der Regel je nach Erfordernis 8- bzw. 14-tägige jour-fixe auf der Baustelle statt. Eine Teilnahme des zuständigen Bauleiters bzw. Vorarbeiters ist verpflichtend, soweit eine entsprechende Einladung mit mind. 5 Tagen Vorlauf erfolgt.

15. Ausführungsunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis liegen als Kalkulationsgrundlage Planunterlagen in digitaler Form bei. Bei sämtlichen Planbeilagen ist der angegebene Maßstab auf Richtigkeit zu prüfen. Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne und Unterlagen sind jedoch nicht zur Bauausführung freigegeben. Unterlagen zur Ausführung erhält der AN nach Auftragsvergabe in Form von pdf-Dateien.

Planunterlagen in ausgedruckter Papierform werden seitens des AG nicht zur Verfügung gestellt, sondern nur in digitaler Form. Erforderliche Papierausdrucke sind in Eigenverantwortung und auf Kosten des AN selbst zu veranlassen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZTV - Besonderer Teil - Trockenbau

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Besonderer Teil - Trockenbauarbeiten

ALLGEMEINES

Maßgebend für die Ausführung sind die VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), neueste Fassung, einschl. aller sonstigen gewerkespezifischen einschlägigen Normen und Vorschriften (insbesondere auch Merkblätter - Bundesverband der Gipsindustrie eV), behördlichen Erlasse und Gesetze.

Folgende DIN-Vorschriften werden in Ergänzung zu obigen Ausführungen explizit benannt:

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten
DIN 18168 Gipsplatten-Deckenbekleidungen und Unterdecken
DIN 18180 Gipsplatten - Arten und Anwendungen
DIN 18181 Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung
DIN 18182 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten
DIN 18183 Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktion
DIN 4103 Nichttragende innere Trennwände
DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
DIN EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude
DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau
DIN 52 210 Luft- und Trittschalldämmung, Meßverfahren
DIN 18 032- 1: 2014-11, Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung, Teil 1: Grundsätze für die Planung

Die Preise verstehen sich ohne Unterschied der Lage, der Höhe und der Grundrissform falls in den Positionen nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Alle für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Hilfsmittel und Gerüste sind in die Einheitspreise einzurechnen.

STOFFE UND BAUTEILE

Anzubietende Materialien sind entspr. den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Typen oder Fabrikate anzubieten.

Die verwendeten Bauteile müssen ihrem Verwendungszweck entsprechend dauerhaft und korrosionsgeschützt sein. Dies gilt insbesondere für Unterkonstruktionen, Schienen und Profile.

AUSFÜHRUNG

Ständerwände und Unterdecken mit Beplankung aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten sind oberflächenfertig auszuführen. Plattenstöße, Schraubenköpfe und geschlossene Anschlussfugen sind so herzustellen, dass sie nach der mäßigen Endbehandlung auf Dauer nicht mehr sichtbar sind.

Alle Oberflächen dieses Leistungsverzeichnisses sind mit Anforderung der Qualitätsstufe 2 / Q 2 gemäß Merkblatt 2, für die Verarbeitung von Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. ÖNORM B 3410 in Verbindung mit DIN 18181 bzw. ÖNORM B

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3415 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V. auszuführen. Spachtelgrate sind abzuschleifen.

Die Flächendämmung aus Mineralfaserdämmstoffplatten ist - sofern erforderlich - mit geeignetem Kleber an die Stege der Wandständer und an einer Verkleidungsseite punktweise zu befestigen. Auf eine exakte und vollflächige Ausfächung der Wandflächen ist zu achten. Es dürfen keine Schallbrücken entstehen.

Unterdecken sind anhand eines Verlegeplanes zu verlegen. Dabei sind alle Einbauteile, wie z.B. Leuchten, Vorhangschienen, Luftauslässe, usw. sowie die Rohrführungspläne zu berücksichtigen. Ungeklärte Detailpunkte sind vor Verlegebeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Anschlüsse der Decken an Wänden und Stützen sind so auszubilden, dass alle an die Unterdecke gestellten Forderungen erhalten bleiben.

Dehnungsfugen an Wänden, sofern nicht anders beschrieben, sind im Abstand von <15m anzuordnen.

Schleifarbeiten mit Schleifgeräten im Trockenverfahren sind grundsätzlich mit Absaugung auszuführen.

Holzverbindungen sind grundsätzlich zu verschrauben.

Klammergeräte dürfen nur mit Druckbegrenzer verwendet werden.

Für alle im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden.

Beim Ein- und Ausbau von Mineralfaserdämmstoffen ist für eine gute Durchlüftung der Räume zu sorgen. Beim Trennen ist keine Säge zu verwenden. Dämmstoffe im Dachgeschoß müssen konvektionsdicht eingebaut werden. Die Fugen, Fußpunkte und Knickpunkte sind mit selbstklebenden und dampfdichten Fugenbändern abzukleben, falls nicht die Art oder Form des Dämmstoffes die Luftdichtigkeit gewährleistet.

Die Stöße der Dampfsperren sind grundsätzlich entsprechend den Herstellerangaben zu verkleben. Sämtliche Anschlüsse an raumbegrenzende Bauteile sind winddicht auszuführen. Hierfür dürfen ausschließlich vom Hersteller der Dampfbremse empfohlene Materialien eingesetzt werden.

Das montieren bzw. schließen von Unterdecken erfolgt zeitlich unabhängig von den übrigen Arbeiten des Leistungsverzeichnisses. Eine entsprechende Arbeitsunterbrechung ist einzukalkulieren mit den entsprechenden Einheitspreisen des nachfolgenden LV's abschließend abgegolten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführungs- und Kalkulationshinweise Trapezblechdach

Die vorhandene Trapezblecheindeckung als tragende Dachkonstruktion des gesamten Turnhallengebäudes weist eine **asbesthaltige Bitumenbeschichtung** auf der Oberseite auf. Gemäß Stellungnahme des TÜV Süd und des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, Herrn Drik Voss, kann diese Trapezblecheindeckung verbleiben.

Bei allen Befestigungen von Unterkonstruktionen, Wänden und Abhangdecken in diesen Trapezblechen darf daher ausschließlich gemäß den Ausführungen der Aktennotiz 01-2026 vom 06.07.2026 von Voss-Engineering, Herrn Dirk Voss, gearbeitet werden. Diese liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Demnach dürfen nur Fachfirmen bzw. entsprechend geschulte Mitarbeiter mit Sachkundenachweis nach TRGS 519 (Anlage 4c) diese Arbeiten an den Trapezblechen zur Befestigung von Unterkonstruktionen, Wänden und Abhangdecken durchführen. Alle Mitarbeiter müssen dabei eine vollständige PSA, mindestens einen den Arbeiten angepassten Einmalanzug und eine Atemschutzmaske (H-Filter) tragen. Die Mitarbeitenden müssen arbeitsmedizinisch untersucht und durch einen Sachkundigen unterwiesen sein. Die Arbeiten sind bei der zuständigen Behörde fristgerecht anzumelden.

Entsprechender Aufwand ist bei allen relevanten nach beschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren und mit diesen abschließend abgegolten.

Sachkundenachweis nach TRGS 519, Anlage 4c

Mit Angebotsabgabe ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bieter bzw. die für die alle relevanten Arbeiten eingesetzten Nachunternehmer einen Sachkundenachweis nach TRGS 519 Anlage 4c besitzen.

Ausführungs- und Kalkulationshinweis mehrere Ausführungsabschnitte

Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten sind in mehreren nicht zusammenhängenden Abschnitten auszuführen. D.h. es ist von mehreren längeren Unterbrechungen während der Leistungserbringung auszugehen. Entsprechender Mehraufwand ist in allen nachfolgenden Positionen zu berücksichtigen und mit diesen abschließend abgegolten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

Hinweise Baustelleneinrichtung

BE-Fläche allgemein

Das Lagern von Material, sowie das Aufstellen von Gerät / Container auf dem Baustellengelände ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den AG auf eigens dafür zugewiesenen Flächen möglich. Ein Flächenanspruch besteht ausschließlich für Bauleitungscontainer sowie für eine angemessene kurzzeitige Zwischenlagerung von Baumaterialien. Die Flächen sind vom AN eigenverantwortlich festzulegen und durch einen vorzulegenden Baustelleneinrichtungsplan vom AG genehmigen zu lassen. (Als Planungsgrundlage liegt ein Lageplan diesem LV bei.)

Der Plan ist spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung vorzulegen. Die Flächen sind unmittelbar nach Benutzung wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Es besteht kein Anspruch auf Parkmöglichkeit auf dem Baugelände.

Es dürfen nur Flächen innerhalb der Baustelle befahren werden.

Bestehende Vegetationsflächen innerhalb der Baustelle, wie

- Wurzelbereiche von Bäumen bis zu einem Meter außerhalb der Kronentraufe
- Pflanzflächen
- Rasen- und Wiesenflächen

dürfen jedoch nicht befahren werden.

Ausgenommen hiervon ist die Bearbeitung solcher Flächen mit entsprechenden Geräten und Maschinen auf Anweisung der Bauleitung.

Materiallagerung auf bestehenden Vegetationsflächen ist nicht zulässig.

Zufahrtswege, Nebenflächen und Einrichtungen sind vor Verschmutzung oder Beschädigung zu schützen und in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

Öffentliche Verkehrsflächen (Straße/ Radweg/ Gehweg) sind mehrmals täglich und nach Bedarf von Verschmutzung zu reinigen.

Bauleitungscontainer

Ein notwendiger Bauleitungscontainer kann aufgrund der beengten

Platzverhältnisse nur in der absolut notwendigen Größe auf der BE-Fläche

aufgestellt werden. Die vorgesehene Größe ist ein 10 FT-Container (LxB = 299 x 244 cm). Größere Container bis max. 20 FT nur nach vorheriger Freigabe durch den AG. Der Container muss stapelbar sein, einschließlich erforderlicher Treppenanlage bis 1. OG, soweit erforderlich.

Lager-/Magazincontainer/Lagerfläche

Notwendige Lager-/Magazincontainer können aufgrund der beengten

Platzverhältnisse nur gemäß entsprechend freier Flächen innerhalb der BE-Fläche zugewiesen werden.

Aufenthaltsräume/Sanitarräume

Aufgrund des durchlaufenden Schulbetriebs auch während der Bau- und

Sanierungsarbeiten, können im genutzten Schulgebäude keine

Aufenthaltsflächen zur Verfügung gestellt werden.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist parallel dazu auch sehr begrenzt. Bauseits werden daher ein Aufenthaltscontainer, sowie ein Sanitärcontainer (Waschen, Duschen, Toilette) zur gemeinsamen Benutzung durch alle Gewerke zur Verfügung gestellt.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist nur zum Tagesaufenthalt vorgesehen.

Schlafgelegenheiten, sowie Übernachtungscontainer, sind auf der BE-Fläche, sowie auf dem Schulgelände nicht zulässig.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

BE-Anfahrt

Anfahrts- und Standmöglichkeiten für LKW- und evtl. Autokran gemäß beigefügtem Baustelleneinrichtungsplan. Untergrundbefestigung, Zufahrtsmöglichkeiten, sowie sonstige Randbedingungen obliegen in Eigenverantwortung dem AN.

Baukran

Es wird **kein** Baukran zur Verfügung gestellt. Alle erforderlichen Kräne/Hebezeuge und Aufzüge obliegen eigenverantwortlichem dem AN und sind in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Fassadengerüst

Bauseits werden umlaufend um die Gebäudeaußenkanten Fassadengerüste als Arbeits- und Schutzgerüste bereitgestellt, einschließlich Auskragungen für Dachüberstände und Dachfanggerüst an den oberen Rändern.

Lastklasse: 3 (2 kN/m²)

Breitenklasse W06

Firmenschilder

Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig bzw. erst nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch den AG. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

1.1

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für alle durchzuführenden Arbeiten dieses Leistungsverzeichnisses; Einschließlich An- und Abtransport aller Maschinen und Geräte sowie aller benötigten Baustelleneinrichtungsteile und deren Vorhaltung während der gesamten Bauzeit.

Zudem sind weiter enthalten:

- Frachten und Transportkosten, Auslöse, Montageaufsicht, unproduktive Nebenlöhne sowie alle sonstigen Nebenkosten;
- vorschriftsmäßige Absicherung, Beleuchtung und Unterhalt der Arbeitsbereiche / Einrichtungen während der gesamten Bauzeit;
- alle notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste für die Montage von allen im nachfolgenden LV beschriebenen Leistungen, welche zusätzlich zu den bauseitigen Gerüsten (Fassadenaußenseite) benötigt werden, einschließlich deren arbeitstäglicher Kontrolle; insbesondere alle Hilfsgerüste im Gebäude zur Montage der Wandverkleidungen in der Turnhalle. Die Gerüste zur Montage der Abhangdecken in der Turnhalle sind jedoch als separate Position im LV zusätzlich beschrieben.
- Vorrichtungen, Hebezeuge, Gerüste, Bühnen, etc. zum Ein- und Ausbringen der Materialien, Bauteile und Konstruktionen in das Gebäude / auf das Fassadengerüst, sowie zum Verteilen in allen Geschossen vor Ort;
- Lager- und Aufenthaltscontainer, soweit erforderlich;
- Erstellen eines Bauzeitenplanes ;

Eine Verschiebung von Ausführungs-, Zwischen- und Endfertigstellungsterminen berechtigt nicht zur Nachforderung bezüglich der Baustelleneinrichtung durch den Auftragnehmer. Lager- und Baustelleneinrichtungsplätze sind so anzulegen, dass die Folge- und Nebengewerke in ihrer Leistungserbringung nicht behindert sind, ansonsten sind Materialien, Silos, Container und Schuttmulden (gewerkeeigene) bei Bedarf kurzfristig durch den Auftragnehmer umzusetzen. Wegerechtliche Absicherungen und Absperrungen sind vom AN selbst zu veranlassen und zu beantragen. Anfallende Gebühren werden gegen Nachweis ohne Aufschlag gesondert vergütet.

Die Baustelleneinrichtung wird jeweils einmal für jede zeitlich und örtlich zusam-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	menhängende Maßnahme vergütet.				
		1	psch	.....	
1.2	Schutzabdeckung, Fenster/Türen/Einbauten, PE-Folie Staubdichte Schutzabdeckung für schutzbedürftige Flächen herstellen, Abdeckung aus PE-Folie. Befestigung der Abdeckung durch scharfkantiges und fluchtendes Abkleben, Klebeband nicht fleckend, nicht abfärbend und rückstandsfrei zu entfernen. Ausführung insbesondere an Fenstern, Türen, Sichtholzflächen, sonstigen oberflächenfertigen Bauteilen. Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten.	200	m²	.....	.....
1.3	Schutzmaßnahmen längsorientierte Einbauten, bis 50 cm Schützen von Decken und oberflächenfertigen linearen Einbauten und Einrichtungsgegenständen während der Sanierungsarbeiten durch abkleben mit geeigneter Folie, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt. Abdeckbreite: bis zu ca. 50 cm Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten. Die Vergütung erfolgt nach laufendem Meter abgeklebtem Bauteil oder Einbauteil, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen gemäß DIN 18363 handelt.	150	m	.....	.....
1.4	Schutzmaßnahmen längsorientierte Einbauten, >50 bis 100 cm Schützen von Decken und oberflächenfertigen linearen Einbauten und Einrichtungsgegenständen während der Sanierungsarbeiten durch abkleben mit geeigneter Folie, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt. Abdeckbreite: > 50 bis 100 cm Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten. Die Vergütung erfolgt nach laufendem Meter abgeklebtem Bauteil oder Einbauteil, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen gemäß DIN 18363 handelt.	150	m	.....	.....
1.5	Schutzmaßnahmen Klebeband, > 30 bis 50 mm Schützen der Sockel von fertigen Bodenbelägen, und sonstigen linienförmigen Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung durch abkleben mit geeignetem Klebeband nach Wahl des AN, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt. Ausführung als Schutz vor Farbauftrag im Zuge der Anstricharbeiten anschließender Wände oder Lackoberflächen Abdeckbreite Klebeband: > 30 bis ≤ 50 mm Sockelarten, z.B:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: - Teppichstellsockel (Kugelgarn) - Polymerbelag-Stellsockel - Fliesensockel - Holzsockelleisten (Eiche natur, lackiert) Die Leistung beinhaltet die Lieferung und Vorhaltung aller Materialien nach Anforderung durch die Bauleitung, sowie abbauen, abfahren und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten. Die Vergütung erfolgt pro laufendem Meter abgeklebtem Bauteil bzw. Einbauteil. 200 m				
1.6	Fahrbares Arbeitsgerüst/-plattform, bis 7,0 m Arbeitshöhe Fahrbares Arbeitsgerüst bzw. Arbeitsplattform nach Wahl des AN, DIN 4422, Lastklasse 3, gleichmäßig verteilte Verkehrslast 2,00 kN/m², Arbeitshöhe: bis 7,0 m Abrechnung pro Arbeitswoche. Das Arbeitsgerüst bzw. die Arbeitsplattform dient für die Montage der Holz-Unterkonstruktion sowie der Abhangdecke in der Turnhalle. Die höchste zu bearbeitende Stelle ist damit die Unterkante (Tiefsicke) der Trapezblecheindeckung (Dach) der Turnhalle. Das umsetzen des Fahrgerüsts, soweit dies aufgrund der in der Halle vorhandenen Stahlbetonbinder (Achsen K, M, N und P) notwendig wäre, ist im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. 3 Wo				
1.7	Auf-/Abbau Arbeitsgerüst/-plattform, bis 7,0 m Arbeitshöhe Vergütung für den kompletten Ab- und Wiederaufbau des vor beschriebenen fahrbaren Arbeitsgerüst bzw. der Arbeitsplattform, soweit die Arbeiten des AN unterbrochen werden müssen und das Gerüst nicht in der Halle aufgebaut verbleiben kann. 2 St				
1.8	Erstellen einer Dokumentation Erstellung und Übergabe der Dokumentation gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, 7. Dokumentation" Insbesondere beinhaltet dies: - Inhaltsverzeichnis mit Unterteilung in Kapitel/Ordner - Fachunternehmererklärung - Fachbauleitererklärung - Errichterklärungen - Produkt- und Sicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Materialien - Werkstatt-/Konstruktionspläne - Montage-/Einbauanleitungen - Wartungsunterlagen - Reinigungs- und Pflegehinweise - Übereinstimmungserklärungen für alle Produkte mit Verwendbarkeitsnachweis / ETA gemäß Muster des Herstellers bzw. der Zulassungsunterlagen über den Einbau der Produkte gemäß Verwendbarkeitsnachweis / ETA (Erklärung der übereinstimmenden Ausführung) - Verwendbarkeitsnachweise (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung; Bauartgenehmigungen, Zulassung im Ein- Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zelfall, europäische technische Zulassung (ETA), etc.)

- Leistungserklärungen (DoP) für Bauteile und Konstruktionen mit CE-Kennzeichnung gemäß entsprechender harmonisierter Norm oder europäischer technischer Bewertung
- Errichterbescheinigungen über nicht wesentliche Abweichungen, sowie zugehörige Unterlagen des Herstellers
- Planunterlagen auf Basis der Werkplanung, in der sämtliche Bauteile, Konstruktionen und Bauarten eindeutig und lagegenau eingezeichnet sind, für welche Verwendbarkeitsnachweise und Zulassungen in brandschutztechnischer Hinsicht gefordert sind. Maßstab 1:50.

Die Unterlagen sind **einfach digital auf Stick bzw. per Download-Link** abzugeben.

Hinweis: die Übergabe der vollständigen Dokumentation gilt als Abnahmevor-
 aussetzung, eine Nichtvorlage als wesentlicher Mangel an der Leistung.

1 St

1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	GK-Plattendecken, glatt				
2.1	GK-Unterdecke, 1 x 12,5 mm, GKB Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile. Beplankung: einlagig, GKB, 1 x 12,5 mm, Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1 Abhänger: Schnellabhänger Befestigungsmittel: zugelassene Verbindungsmittel, geschraubt Anschlüsse: umlaufend gespachtelt mit Trennstreifen hinterlegt Höhe UK Rohdecke: bis 3,0 m Abhängenhöhe UK Decke: bis 45 cm, Befestigungsuntergrund: Holz-Dreischichtplatte, 27 mm Einbauort: Nebenräume im Vorbau Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	100	m²	.....	.....
2.2	GK-Unterdecke, EI 30 b, GKF 2 x 12,5 mm Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile. Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 b bzw. DIN 4102-2: F30 von unten und von oben, feuerhemmend Bewertetes Schalldämmmaß DIN 4109 RwR: ohne Anforderung Beplankung: zweilagig, GKF, 2 x 12,5 mm, Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1 Abhänger: Schnellabhänger Befestigungsmittel: zugelassene Verbindungsmittel, geschraubt Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Anschlüsse: gemäß Brandschutzanforderung Höhe UK Rohdecke: bis 3,20 m Abhängenhöhe: bis ca. 45cm, Befestigungsuntergrund: Holz-Dreischichtplatte, 27 mm Einbauort: Brennraum im Vorbau Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	13	m²	.....	.....
2.3	Zulage GK-Unterdecke, GKBI 1x12,5 mm Zulage für vor beschriebene DG-Bekleidung/GK-Unterdecke: Beplankung mit imprägnierten Platten: GKBI 1x12,5 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Örtlichkeit: Duschen D + H				
		20	m²	.....	.....
2.4	Zulage GK-Unterdecke, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen GK-Unterdecke in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².				
		10	m²	.....	.....
				2 GK-Plattendecken, glatt	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	GK-Plattendecke, Akustik				
3.1	GK-Akustik-Plattendecke, Quadratlochung 12/25 Q Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile. Baustoffklasse: A2-s1, d0 bzw. mind. B-s1-d0 nach DIN EN 13501-1 Befestigungsuntergrund: oberseitig Asbest-beschichtete Trapezblechdeckung Befestigungsort: Tiefsicke Beplankung: ein- oder zweilagig, 1 oder 2 x 12,5 mm je nach Vorgabe Hersteller zur Erreichung der Ballwurfsicherheit, Akustikplatte, Werkstoff nach Wahl das AN, Gipskartonplatte, Gipsfaserplatte, Zementfaserplatte oder Holzwerkstoff, Oberfläche geschliffen für bauseitige Beschichtung durch das Gewerk Maler Anforderung Gesamtkonstruktion: ballwurfsicher gemäß DIN 18032-3 Gerade Rundlochung 12/25 mm, Lochanteil: ca. 18,1 % NRC: mind. 0,70 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet) vlieskaschierte Rückseite, schwarz, Ausführung der Fugen: gespachtelt Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1 bzw. nach Erfordernis der angebotenen Beplankung Abhänger: Schnellabhänger bzw. nach Erfordernis des angebotenen Deckensystems Befestigungsmittel: zugelassene Schrauben für Trapezblech Abhängehöhe UK Decke: bis ca. 100 cm, Einbauhöhe: ca. 5,60 m über OK FFB bzw. 5,75 m über OK Rohdecke Anschlüsse: umlaufend elastisch Einbauort: Turnhalle Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	410	m²	.....	.....
3.2	Zulage Akustik-Plattendecke, Randfries, gerade, ≥ 15 < 30 cm Zulage für die vor beschriebene Akustik-Plattendecke, für Herstellen eines fluchtenden Randfrieses, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel. Breite Randfries: ≥ 15 < 30 cm Ausführung: gerade Oberfläche: glatt gespachtelt Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespachtelt Ausführungsort: entlang der Seitenwände und der Stahlbeton-Deckenbinder	210	m	.....	.....
3.3	Zulage Akustik-Plattendecke, Randfries, gerade, ≥ 30 < 45 cm Zulage für die vor beschriebene Akustik-Plattendecke, für Herstellen eines fluchtenden Randfrieses, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel. Breite Randfries: ≥ 30 < 45 cm Ausführung: gerade Oberfläche: glatt gespachtelt Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespach-				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	telt Ausführungsort: entlang der Seitenwände und der Stahlbeton-Deckenbinder	55	m	.....	.....
3.4	Zulage Akustik-Plattendecke, Randfries, $\geq 15 < 30$ cm, < 1 m Zulage für vor beschriebene Akustik-Plattendecke, für Herstellen eines fluchten- den Randfrieses, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel. Breite Randfries: $\geq 15 < 30$ cm Länge: $< 1,0$ m Ausführung: gerade Oberfläche: glatt gespachtelt Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespach- telt Ausführungsort: entlang der Seitenwände	2	St	.....	.....
	3 GK-Plattendecke, Akustik			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken				
4.1	Dreischichtplatte, 27 mm Einbau einer flächigen Holzwerkstoffplatte als Montage-Unterkonstruktion für Abhangdecken und haustechnische Installationen an die vorhandene, oberseitig Asbest-beschichtete Trapezblechdeckung der Dachkonstruktion. Ausführung nach technischer Erfordernis, einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel. Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile. Material: Holz-Dreischichtplatte, 27 mm, bzw. OSB/3-Platte, 25 mm Befestigung: Direktbefestigung an UK Tiefsicke Trapezblech Örtlichkeit: Vorbau (Nebenräume)	310 m ²		.....	.....
4.2	Dreischichtplatte, 27 mm, 100 cm breit Einbau einer Holzwerkstoffplatte als Montage-Unterkonstruktion für Abhangdecken und haustechnische Installationen an die vorhandene, oberseitig Asbest-beschichtete Trapezblechdeckung der Dachkonstruktion. Ausführung nach technischer Erfordernis, einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel. Material: Holz-Dreischichtplatte, 27 mm, bzw. OSB/3-Platte, 25 mm Befestigung: Direktbefestigung an UK Tiefsicke Trapezblech Deckbreite: 100 cm Einbauhöhe: ca. 5,60 m über OK FFB bzw. 5,75 m über OK Rohdecke Örtlichkeit: Turnhalle	30,5 m		.....	.....
4.3	Dreischichtplatte, 27 mm, 50 cm breit Einbau einer flächigen Holzwerkstoffplatte als Montage-Unterkonstruktion für Abhangdecken und haustechnische Installationen an die vorhandene, oberseitig Asbest-beschichtete Trapezblechdeckung der Dachkonstruktion. Ausführung nach technischer Erfordernis, einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel. Material: Holz-Dreischichtplatte, 27 mm, bzw. OSB/3-Platte, 25 mm Befestigung: Direktbefestigung an UK Tiefsicke Trapezblech Deckbreite: 50 cm Einbauhöhe: ca. 5,60 m über OK FFB bzw. 5,75 m über OK Rohdecke Örtlichkeit: Turnhalle	22,5 m		.....	.....
4.4	Zulage druckstabile Abhängung, bis 45 cm Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen Platten- und Akustik-Unterdecken mit einer druckstabilen Abhängung in Form von Nonius-Abhängern inkl. bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel. Abhanghöhe: bis 45 cm	113 m ²		.....	.....
4.5	Zulage druckstabile Abhängung, 85 bis 100 cm Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen Akustik-Unterdecken mit einer druckstabilen Abhängung in Form von Nonius-Abhängern inkl. bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abhanghöhe: über 85 bis 100 cm				
		410	m²	.....	.....
4.6	Zulage GK-Unterdecke, Deckenversprung, ≤ 15 cm Zulage für die vor beschriebene GK-Unterdecke, für Herstellen von fluchtenden Deckenversprüngen, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel. Ausführung örtlich hergestellt oder als Fertigteil nach Wahl des AN als L-Winkel Kante: 90°, scharfkantig Höhe senkrechter Deckenversprung: ≤ 15 cm				
		6	m	.....	.....
4.7	Zulage Weitspannträger bis 1,5 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, bei Auswechslungen, z.B. aufgrund von breiten Lüftungskanälen, o.ä.. Ausführung als verstärkte Profile mit zusätzlichen Abhängern in verstärkter Ausführung, einschließlich Befestigungsmitteln. Dimensionierung durch den AN Spannweite: bis 1,5 m Abrechnung nach Stück Weitspannträger				
		2	St	.....	.....
4.8	Zulage Weitspannträger über 1,5 bis 2,0 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 1,5 bis 2,0 m				
		5	St	.....	.....
4.9	Zulage Weitspannträger über 2,0 bis 5,0 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 2,0 bis 5,0 m Abrechnung nach Metern verbauter Weitspannträger				
		10	m	.....	.....
4.10	Zulage Mineralwolle 80 mm, A1, 30 cm Zulage zu vor beschriebenen Randfriesen aus GK-Platten für die Hinterlegung mit akustisch wirksamer Mineralwolle: Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10: DI-zk Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 80 mm , Ausführung in max. 2 Lagen Brandverhalten: A1 Wärmeleitfähigkeit: 0,035 Örtlichkeit: Turnhalle, Randfries Akustikdecke				
		205	m	.....	.....
4.11	Aussparungen für Einzel-/Doppelkabeldurchführung Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, Öffnung für Einzel- oder Doppelkabel Ausführung: rund / oval Durchmesser: bis ca. 15 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anordnung der Öffnung gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.				
	Einschließlich einspachteln der Elektroleitungen nach Einbau durch das Gewerk ELT.				
		50	St		
4.12	Rundloch-Bohrung herstellen, $> 5 \leq 100$ mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Erforderliche zusätzliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen wie z.B. Lautsprecher, Lüftungsauslässe, Rohrdurchführungen/Abhänger haustechnischer Installationen Durchmesser Aussparung: $d = > 5 \leq 100$ mm	10	St		
4.13	Rundloch-Bohrung herstellen, $> 100 \leq 200$ mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: $> 100 \leq 200$ mm	30	St		
4.14	Rundloch-Bohrung herstellen, $> 200 \leq 300$ mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: $> 200 \leq 300$ mm	40	St		
4.15	Aussparungen bis 100 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, Fläche bis 100 cm ² , Ausführung: eckig Ausschnitte zum Einbau von Leuchten, Strahlern, Lautsprechern, Lüftungsventile, etc.. Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Deckenausschnitte gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.	5	St		
4.16	Aussparungen über 100 bis 250 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Fläche über 100 bis 250 cm ² ,	5	St		
4.17	Aussparungen über 250 bis 500 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Fläche über 250 bis 500 cm ²	3	St		
4.18	Aussparungen über 500 bis 1000 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausschnittsfläche über 500 bis 1000 cm2.	2	St	.....	.....
4.19	Aussparungen über 1000 bis 5000 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 1000 bis 5000 cm2.	1	St	.....	.....
4.20	Aussparungen bis 100 cm2 schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen nach Einbau haustechnischer Installationen, einschließlich Anpassen an die Installationen, anspachteln, sowie Anschluss mit dauerplastischer Verfugung (Acryl). Aussparungsgröße bis 100 cm2	2	St	.....	.....
4.21	Aussparungen über 100 bis 250 cm2 schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 100 bis 250 cm2	2	St	.....	.....
4.22	Aussparungen über 250 bis 500 cm2 schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 250 bis 500 cm2	1	St	.....	.....
4.23	Aussparungen über 500 bis 1000 cm2 schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm2	1	St	.....	.....
4.24	Aussparungen über 1000 bis 5000 cm2 schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 1000 bis 5000 cm2	1	St	.....	.....
4.25	Aussparungen Akustik-Plattendecke bis 250 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Plattendecken bei Neu-oder Bestandsdecken herstellen, Fläche bis 250 cm2, Ausführung: eckig Öffnungen für Arbeiten in der Unterdecke Anordnung der Deckenausschnitte gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel bzw. Angabe vor Ort.	10	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
4.26	Aussparungen Akustik-Plattendecke 250 bis 500 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Plattendecken bei Neu-oder Bestandsdecken herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Fläche über 250 bis 500 cm2	10	St	.....	.....
4.27	Aussparungen Akustik-Plattendecke 500 bis 1000 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Plattendecken bei Neu-oder Bestandsdecken herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 500 bis 1000 cm2.	15	St	.....	.....
4.28	Aussparungen Akustik-Plattendecke 1000 bis 5000 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Plattendecken bei Neu-oder Bestandsdecken herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 1000 bis 5000 cm2.	28	St	.....	.....
4.29	Aussparungen Akustik-Plattendecke 5000 bis 10000 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Plattendecken bei Neu-oder Bestandsdecken herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 5000 bis 10000 cm2.	3	St	.....	.....
4.30	Aussparungen Akustik-Plattendecke bis 250 cm2 schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen nach Einbau haustechnischer Installationen, einschließlich Anpassen und anspachteln an die Bestandsdecke, so dass die Lochung der Bestandsdecke sowie des neu eingebauten Deckenstücks exakt fluchten. Die Lochung darf nicht überspachtelt werden. Aussparungsgröße bis 250 cm2	5	St	.....	.....
4.31	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 250 bis 500 cm2 schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 250 bis 500 cm2	5	St	.....	.....
4.32	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 500 bis 1000 cm2 schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm2	3	St	.....	.....
4.33	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 1000 bis 5000 cm2 schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 1000 bis 5000 cm2	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
4.34	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 5000 bis 10000 cm2 schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 5000 bis 10000 cm2 (1 m ²)	1	St	.....	.....
4.35	Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe. Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	5	St	.....	.....
4.36	Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe. Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 x 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	10	St	.....	.....
4.37	Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 400 x 400 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

5 St

4.38

Deckenrevisionsklappen 600 x 600 mm, GKB

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.
Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 600 x 600 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

4.39

Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKB, Akustik

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.
Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Quadratlochung 12/25 Q
Material Rahmen Klappe: Aluminum
Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 200 x 200 mm
Einbauhöhe: bis 5,7 m ü. FFB

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

1 St

4.40

Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKB, Akustik

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.

Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm

Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Quadratlochung 12/25 Q

Material Rahmen Klappe: Aluminum

Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R

Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar

Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen

Abmessungen: 300 x 300 mm

Einbauhöhe: bis 5,7 m ü. FFB

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.

Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

5 St

4.41

Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKB, Akustik

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.

Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm

Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Quadratlochung 12/25 Q

Material Rahmen Klappe: Aluminum

Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R

Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar

Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen

Abmessungen: 400 x 400 mm

Einbauhöhe: bis 5,7 m ü. FFB

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.

Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

5 St

4.42

Deckenrevisionsklappen 600 x 600 mm, GKB, Akustik

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.

Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Revisionsklappe.

Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Quadratlochung 12/25 Q
Material Rahmen Klappe: Aluminum
Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 600 x 600 mm
Einbauhöhe: bis 5,7 m ü. FFB

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

4.43

Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKFI, F30

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.
Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Feuerschutzplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Beplankungsstärke Unterdecke: 2x12,5 mm
Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30
bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 200 x 200 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat
Knauf Alutop Revo F30 Decke 25 Variant oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

4.44

Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKFI, F30

Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen.
Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.

Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Feuerschutzplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Beplankungsstärke Unterdecke: 2x12,5 mm
Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30
bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 300 x 300 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauhöhe: bis 3,5 m				
	Richtfabrikat Knauf Alutop Revo F30 Decke 25 Variant oder glw. Angeb. Fabrikat:				
	 (vom Bieter auszufüllen)				
		2	St	.....	.....
4.45	Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKFI, F30 Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen wie vor beschrieben, jedoch: Abmessungen 400 x 400 mm				
		3	St	.....	.....
4.46	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile, 45 cm Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Unterdecken. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung. Abhanghöhe: bis 45 cm				
		10	St	.....	.....
4.47	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile, 100 cm Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Unterdecken. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung. Abhanghöhe: über 85 bis 100 cm				
		20	St	.....	.....
4.48	Lastausgleichs-Platte in UK Decken, Einzelfläche bis 20 x 20 cm Einbau von zusätzlichen Lastausgleichsplatten in die Deckenbekleidung, als De- ckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Einschließlich zusätzlicher Abhänger zur Lastaufnahme Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 10 kg Abmessung bis 20 x 240 cm				
		5	St	.....	.....
4.49	Lastausgleichs-Platte in UK Decken, Einzelfläche bis 40 x 40 cm Einbau von zusätzlichen Lastausgleichsplatten in die Deckenbekleidung, als De- ckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Einschließlich zusätzlicher Abhänger zur Lastaufnahme Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 20 kg Abmessung bis 40 x 40 cm				
		5	St	.....	.....
4.50	Zusätzliche Unterkonstruktion in Decken, flächig				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbau von zusätzlichen OSB-Platten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 20 kg/m²	2	m²	.....	.....
4.51	Zusätzliche UK in Decken, CD-Profil, linienförmig, < 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: CD-Profil Länge: kleiner 2,0 m	5	St	.....	.....
4.52	Zusätzliche UK in Decken, OSB, linienförmig, < 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: OSB-Platte, 22 mm Breite: 400 mm Länge: kleiner 2,0 m	2	St	.....	.....
4.53	Randanschluss Trennstreifen Randanschluss von Unterdecken an angrenzende Bauteile mit speziell beschichtetem Papier-Trennstreifen, inkl. Haftklebstoff.	150	m	.....	.....
4.54	Randanschluss Acryl, weiß Dauerelastische Verfugung, Anschluss oben, seitlich und unten Material: elastoplastische Fugenmasse, überstreichbar (Acrylat) Fugenbreite ca. 5 - 10 mm	10	m	.....	.....
4.55	Zusätzliche UK in Decken, OSB, linienförmig, ab 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: OSB-Platte, 22 mm Breite: 400 mm Länge: ab 2,0 m	10	m	.....	.....
4 Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke				
5.1	Akustik-Unterdecke, 625 x 625 x 20 mm, MF, NRC=1,0, A1 Akustik-Unterdecke in Einlegemontage, flucht- und waagrecht ausgerichtet. Die Decke ist planeben zu montieren. Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken und umlaufender Anschlüsse/Anarbeitungen an Wände/angrenzende Bauteile. UK: Metall-Schienensystem, verzinkt, weiß lackiert, Trage-/Querschienen Profilbreite: ca. 24 mm Abhänger: Noniusabhänger o. glw. Befestigungsmittel: zugelassene Verbindungsmittel, geschraubt Befestigungsuntergrund: Holz-Dreischichtplatte, 27 mm Deckenplatte: - Baustoffklasse: A1 gemäß DIN EN 13501-1 -- Material: hochverdichtete Mineralwollefaser - Oberfläche Sichtseite: glatt, vlieskaschiert, weiß eingefärbt, matt - Oberfläche Rückseite: vlieskaschiert - Feuchtigkeitsbeständig und formstabil mind. 100 % RH - Schallabsorption nach ISO 354: NRC 1,0 bzw. aw bis 1,0 (KlasseA) - Lichtreflexion: mind. 85 % - Nassabriebklasse Oberfläche: Klasse 4 - Stoßfestigkeit Oberfläche: mind. Klasse 3A gemäß EN 16964 oder besser Plattenformat/Rastergröße: 625 x 625 mm Plattendicke: 20 mm Einbauhöhe: bis 3,1 m Abhanghöhe: bis 45 cm Richtfabrikat Rockwool Rockfon, Blanka oder gleichwertig Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen) Hinweis: der Mehraufwand für die Ausführung in den Gängen des Vorbaus mit entsprechender Kleinteiligkeit ist einzukalkulieren und mit dieser Postion ab- schließend abgegolten.	26	m²	.....	.....
5.2	Zulage Akustikunterdecke 625x625x20 mm, Stufenrand Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen Akustik-Unterdecke 625 x625x20 mm, NRC 1,0, für die Ausführung mit rechtwinklig gefälztem / gestuftem Plattenrand für halb verdeckte Montage	26	m²	.....	.....
5.3	Randfries, gerade, bis 20 cm Herstellen eines fluchtenden Randfrieses für vor beschriebene Akustik-Unterde- cke, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelas- sener Befestigungsmittel. Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken und umlaufender Anschlüsse/Anarbeitungen an Wände/angrenzende Bauteile. Breite Randfries: ca. 5 bis ≤ 20 cm Ausführung: gerade Oberfläche: glatt gespachtelt Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Unterdecke niveaugleich gespachtelt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Kantschutzschiene oder als Fertigteil.
Ausführungsort: Flure im Erd- und Obergeschoss

22 m

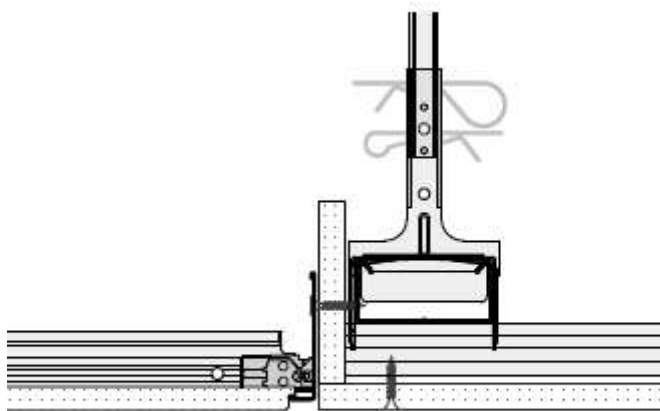
- 5.4 **Randfries, gerade, > 20 - ≤ 40 cm**
Herstellen eines fluchtenden Randfrieses für vor beschriebene
Akustik-Unterdecke, wie vor beschrieben, jedoch

Breite Randfries: > 20 bis ≤ 40 cm

3 m

- 5.5 **Zulage Randfries, senkrechte Aufkantung**
Zulage für das vor beschriebenen Randfries der Akustik-Unterdecke, für
Herstellen einer fluchtenden Randaufkantung als Montage-UK für
Randabschluss-Winkel der Akustik-Unterdecke, einschließlich erforderlicher
Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel.

Höhe Aufkantung: nach technischer Erfordernis
Ausführung: gerade
Oberfläche: glatt gespachtelt
Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Unterdecke niveaugleich gespachtelt
Ausführungsort: Flure im Erd- und Obergeschoss



Übergang Randfries zur Rasterdecke

25 m

- 5.6 **Randabschluss Akustik-Unterdecke, Stufenrandwinkel**
Liefern und fachgerecht herstellen eines Anschlusses der vor beschriebenen
Akustikdecke mit Randwinkeln.
Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken und umlaufender
Anschlüsse/Anarbeitungen an Wände/angrenzende Bauteile.
Ecken auf Gehrung gearbeitet.
Typ: Stufenrandwinkel bei halb verdeckter Montage.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Material: Stahlblech verzinkt Längskanten: umgebördelt Farbe: weiß				
		38 m		.....	.....
5.7	Zulage Passschnitt gerade Zulage für Herstellen von geraden Anschnitten der Akustikplatten an Wände und sonstige Begrenzungsflächen.	38 m		.....	.....
5.8	Aussparungen für Einzel-/Doppelkabeldurchführung Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Unterdecken herstellen, Öffnung für Einzel- oder Doppelkabel Ausführung: rund / oval Durchmesser: bis ca. 15 mm Anordnung der Öffnung gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.	10 St		.....	.....
5.9	Rundloch-Aussparung, Akustik-Unterdecke, > 5 ≤ 100 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Erforderliche zusätzliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen wie z.B. Rauchmelder, Rohrdurchführungen/Abhänger haustechnischer Installationen Durchmesser Aussparung: d = > 5 ≤ 100 mm	5 St		.....	.....
5.10	Rundloch-Aussparung Akustik-Unterdecke, > 100 ≤ 200 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem: wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: > 100 ≤ 200 mm	3 St		.....	.....
5.11	Rundloch-Aussparung Akustik-Unterdecke, > 200 ≤ 300 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem: wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: > 200 ≤ 300 mm	6 St		.....	.....
5.12	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, bis 100 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Zusätzlich erforderliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für Durchdringungen und Einbauteile Form: Rechteckig, quadratisch, mehreckig Abmessungen Aussparung: bis 100 cm²	3 St		.....	.....
5.13	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, über 100 cm² 750 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 100 bis 750 cm²	2 St		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
5.14	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, über 750 bis 2500 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 750 bis 2500 cm²	1	St	.....	.....
5.15	Lastausgleichsplatte 62,5 x 62,5 cm Einbau einer Lastausgleichsplatte in den Feldern der Rasterdecke für den bauseitigen Einbau z.B. von Beamerabhängungen, Leuchten, Lüftungsauslässen, etc.. Gewicht Einbauteile: ca. 1,8 bis 2,0 kg. Abmessung Lastausgleichsplatte: ca. 625 x 625 x 15 mm	5	St	.....	.....
5.16	Lastausgleichs-Traverse 30,0 x 62,5 cm Einbau einer Lastausgleichsplatte in den Feldern der Rasterdecke für den bauseitigen Einbau z.B. von Beamerabhängungen, Leuchten, Lüftungsauslässen, etc.. Gewicht Einbauteile: ca. 1,8 bis 2,0 kg. Abmessung Lastausgleichsplatte: ca. 300 x 625 x 15 mm	5	St	.....	.....
5.17	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø ≤ 100 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen Durchmesser Aussparung: Ø ca. 10 bis ≤ 100 mm	3	St	.....	.....
5.18	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø 100 bis 250 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: Ø über 100 bis ≤ 250 mm	3	St	.....	.....
5.19	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø 250 bis 500 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: Ø über 250 bis ≤ 500 mm	3	St	.....	.....
5.20	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, bis ≤ 100 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen. Aussparung für Durchdringungen und Einbauteile Form: Rechteckig, quadratisch, mehreckig Abmessungen Aussparung: bis ≤ 100 cm²	1	St	.....	.....
5.21	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, über 100 cm² ≤ 750 cm²				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 100 bis $\leq 750 \text{ cm}^2$	1	St	.....	.....
5.22	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, über $750 \text{ cm}^2 \leq 2500 \text{ cm}^2$ Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 750 bis $\leq 2500 \text{ cm}^2$	1	St	.....	.....
5.23	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Akustik-Unterdecke. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Rastermaß Unterdecke: 625 x 625 mm Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung.	10	St	.....	.....
5.24	Ersatzdeckenplatten Ersatzdeckenplatten für vor beschriebene Akustikdecke in sauberer Verpackung liefern.	20	St	.....	.....
	5 Akustik-Unterdecken Rasterdecke			.....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Wände / Vorsatzschalen / Türen				
6.1	GK- Ständerwand, Dicke 125 mm, GKB beidseitig 2x12,5mm Metall-Ständerwand gem. DIN 4103-1, raumtrennend, mit Dämmstoffeinlage, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung, Einfachständerwand mit Dämmstoffeinlage Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 RwR: 52 dB Beplankung: beidseitig doppelt beplankt, GKB, 2 x 12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 75 mm Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis ca. 3,50 m, Wanddicke: 125 mm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Wände, Holz-Dreischichtplatte (Decke) Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen) Der Mehraufwand für das Fertigstellen in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18340, 4.2.16, ist mit dieser Position abgegolten.	190	m²	.....	.....
6.2	Zulage GK-Ständerwand, 125 mm, 2x12,5mm, EI 30 Zulage für vorbeschriebene GK-Ständerwand, Dicke 125 mm, GKB beidseitig 2x12,5 mm für die Ausführung mit der zusätzlichen Anforderung: Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend Beplankung: GKB bzw. GKF Feuerschutzplatte gem. Zulassung Anschlüsse: umlaufend starr	28	m²	.....	.....
6.3	Zulage GK-Einfachständerwand, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen GK-Einfachständerwand in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².	5	m²	.....	.....
6.4	GK- Doppelständerwand, Dicke 170 mm, GKB beidseitig 2x12,5mm Metall-Ständerwand gem. DIN 4103-1, raumtrennend, mit Dämmstoffeinlage, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung: Doppelständerwand mit Dämmstoffeinlage Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 RwR: 53 dB Beplankung: beidseitig doppelt beplankt, GKB, 2 x 12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm als Doppelständerwerk mit Distanzstreifen Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 x 40 mm, je einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis ca. 3,50 m, Wanddicke: 170 mm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Wände, Holz-Dreischichtplatte (Decke) Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen) Der Mehraufwand für das Fertigstellen in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18340, 4.2.16, ist mit dieser Position abgegolten.	10	m²	.....	.....
6.5	GK- Doppelständerwand, Dicke 300 mm, GKB beidseitig 2x12,5mm Metall-Ständerwand gem. DIN 4103-1, raumtrennend, mit Dämmstoffeinlage, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung: Doppelständerwand mit Dämmstoffeinlage Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 RwR: 63 dB Beplankung: beidseitig doppelt beplankt, GKB, 2 x 12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 75 mm als Doppelständerwerk mit Distanzstreifen Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 x 60 mm, je einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis ca. 3,50 m, Wanddicke: 300 mm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Wände, Holz-Dreischichtplatte (Decke) Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen) Der Mehraufwand für das Fertigstellen in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18340, 4.2.16, ist mit dieser Position abgegolten.	35	m²	.....	.....
6.6	Zulage GK-Doppelständerwand, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen GK-Doppelständerwand in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².	5	m²	.....	.....
6.7	Dachanschluss für Ständerwand, EI30 v.u. Montageuntergrund an Trapezblech-Untersicht bzw. Holz-Dreischichtplatte für vor beschriebene GK-Ständerwände mit Feuerwiderstandsdauer herstellen. Einbau zwischen bzw. an Unterkante der Tiefsicken quer oder parallel als UK. Lichter Abstand der Sickenachsen untereinander: ca. 185 mm Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 von unten bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend von unten				

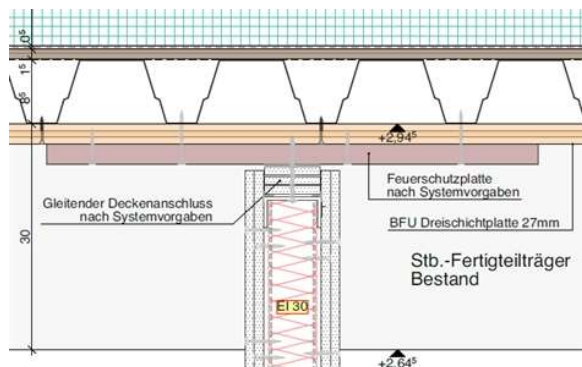
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beplankung: Feuerschutzplatte (GKF) oder Brandschutzbauplatte nach Wahl des AN

Breite der Feuerwiderstandsbekleidung längs zur späteren Wand: ca. 300 mm



10 m

6.8 Zulage Bekleidung, GKBI 2x12,5 mm

Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen Metall-Ständerwände und Vorsatzschalen mit imprägnierten Platten, anstatt der beschriebenen GKB-Platten.

Material: Gipskartonbauplatten imprägniert

Bekleidung: GKBI 2x12,5 mm

Abrechnung nach m2 je bekleideter Seite.

120 m²

6.9 Zulage Bekleidung, untere Lage OSB/3, 12 mm

Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen Metall-Ständerwände und Vorsatzschalen mit OSB-Platte als erste Lage, anstatt der beschriebenen GKB/GKBI-Platten.

Material: OSB/3, stumpf

Dicke: 12 mm

Abrechnung nach m2 je bekleideter Seite.

180 m²

6.10 GK-Vorsatzschale, freistehend, CW-50, GKB 2 x 12,5 mm

Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, freistehend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Einschließlich Herstellen von runden oder eckigen Wandausschnitten für haustechnische Installationen, sowie beispachteln/dauerelastisch verfugen der Installation.

Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, freistehend

Beplankung: einseitig doppelt beplankt, 2 x 12,5 mm GKB,

Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm

Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen

Wandhöhe: bis 4,50 m

Wanddicke: > 85 mm

Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände

Einbauort: Erdgeschoss

Angeb. Fabrikat:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	 (vom Bieter auszufüllen)				
		20	m²	.....	.....
6.11	GK-Vorsatzschale, freistehend, CW-50, OSB+GKFI, 15 + 12,5 mm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, freistehend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Einschließlich Herstellen von runden oder eckigen Wandausschnitten für haustechnische Installationen, sowie beispachteln/dauerelastisch verfugen der Installation. Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, freistehend Beplankung: einseitig, OSB/3 15 mm + GKFI 12,5 mm Oberflächenhärte GKFI-Beplankung: mind. 30 N/mm² Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe: bis 4,50 m Wanddicke: > 85 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände Einbauort: Erdgeschoss	28	m²	.....	.....
6.12	Zulage UK C3, CW/UW 50 Zulage für die vor beschriebenen GK-Vorsatzschalen, Einfach- sowie Doppelständerwände für die Ausführung der Unterkonstruktion in der Korrosivitätskategorie C3.	63	m²	.....	.....
6.13	Zulage Beplankung W2-I, zweilagig 12,5 mm Zulage für die vor beschriebenen GK-Vorsatzschalen, Einfach- sowie Doppelständerwände für die Ausführung der Beplankung, zugelassen vom Hersteller für die Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534-1. Richtfabrikat: z.B. Knauf Aquapanel Cement Board Indoor Angebotenes Produkt:	63	m²	.....	.....
6.14	GK-Vorsatzschale, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für Ausführung der vor beschriebene GK-Vorsatzschalen, freistehend/brüstungshoch, in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².	5	m²	.....	.....
6.15	Zulage GK-Vorsatzschale, CW-50, Dämmung, 40 mm Zulage zu vor beschriebenen GK-Vorsatzschalen für das einbauen einer Dämmung Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1	48	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.16	GK-Vorsatzschale, CD-27/60, GKB 2 x 12,5 mm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, direkt befestigt, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk Schalldämmverbesserungsmaß: $R_w = 11$ dB Beplankung: 2 x 12,5 mm GKB, einseitig Profile: CD/UD 60/27 Profile gem. DIN 18182-1 Befestigung: Direktabhängung Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe: bis 3,20 m Wanddicke: ca. 85 mm (10 mm Abstand von Wand, 50 mm Profil, 25 mm Beplankung) Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk Örtlichkeit: Innenfassade Flur am Haupteingang Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	20	m²	.....	.....
6.17	GK-Vorsatzschale, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für Ausführung der vor beschriebene GK-Vorsatzschalen, direkt befestigt, in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².	20	m²	.....	.....
6.18	Zulage Estrichrandstreifen Zulage für Montage von GK-Streifen als Anschluss für Estrich- und Sanitärebauten auf der offenen Wandseite der einseitig beplankten GK Wände, als vorgezogene Maßnahme Höhe der Estrichstreifen: 1. Lage 30 cm 2. Lage 20 cm. Das finale Schließen der Wände erfolgt erst nach Montage der ELT - HLS Einbauten bzw. Freigabe durch die Bauleitung.	15	m	.....	.....
6.19	GK-Vorsatzschale, CD-27/60, GKB 2 x 12,5 mm, ≤ 25 cm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, direkt befestigt, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen, als linienförmiges Bauteil. Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk Schalldämmverbesserungsmaß: $R_w = 11$ dB Beplankung: 2 x 12,5 mm GKB, einseitig Profile: CD/UD 60/27 Profile gem. DIN 18182-1 Befestigung: Direktabhängung Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe: bis 3,20 m Wanddicke: ca. 85 mm (10 mm Abstand von Wand, 50 mm Profil, 25 mm Be-				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	plankung) Ausführungsbreite: ≤ 25 cm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk Örtlichkeit: Innenfassade Flur am Haupteingang Richtfabrikat Knauf W 623 oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		5 m	.....	.....
6.20	GK-Vorsatzschale, ballwurfsicher, 12 x 12,5 mm, 55 mm dick Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, direkt befestigt, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Anforderung Gesamtkonstruktion: ballwurfsicher gemäß DIN 18032-3 Schalldämmverbesserungsmaß: $R_w = 11$ dB Beplankung: 12 x 12,5 mm geeignete Gipsbau- oder Gipsfaserplatte einseitig nach Wahl des AN Profile: CD 27 Profile gem. DIN 18182-1 mit Direktabhänger Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe UK: ca. 3,50 m über OK FFB Turnhalle Wandhöhe OK: ca. 5,70 m über OK FFB Turnhalle Wanddicke: max. 55 mm von Vorderkante Befestigungsuntergrund bis Vorderkante fertige Vorsatzschale Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk Einschließlich akustisch wirksame Mineralwolldämmung in der Profilebene, Dicke 30 mm, je nach gewählter Profilkonstruktion Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		9 m ²	.....	.....
6.21	GK-Vorsatzschale, ballwurfsicher, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für Ausführung der vor beschriebene GK-Vorsatzschalen, schallentkoppelt, ballwurfsicher, in Kleinflächen < 5,0 m ² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m ² .		9 m ²	.....	.....
6.22	GK-Vorsatzschale, ballwurfsicher, 12 x 12,5 mm, 55 mm dick, ≤ 25 cm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, direkt befestigt, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen, wie vor beschrieben, jedoch als linienförmiges Bauteil. Ausführungsbreite: ≤ 25 cm		4 m	.....	.....
6.23	GK-Vorsatzschale, ballwurfsicher, 12 x 12,5 mm, 55 mm dick, > 25 ≤ 50 cm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, direkt befestigt, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen, wie vor beschrieben, jedoch als linienförmiges Bauteil.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Ausführungsbreite: > 25 ≤ 50 cm				
		73	m	.....	.....
6.24	GK-Vorsatzschale als Verkofferung, ballwurfsicher, GKB 2x12,5mm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, wandhängend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Anforderung Gesamtkonstruktion: ballwurfsicher gemäß DIN 18032-3 Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, wandhängend Beplankung: einseitig doppelt beplankt, 2 x 12,5 mm GKB, Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe UK: ca. 2,30 m über OK FFB Turnhalle Wandhöhe OK: ca. 5,70 m über OK FFB Turnhalle Wanddicke: ca. 300 bis 400 mm von Vorderkante Befestigungsuntergrund bis Vorderkante fertige Vorsatzschale Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk	10	m	.....	.....
6.25	GK-Vorsatzschale als Verkofferung, ballwurfsicher, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für Ausführung der vor beschriebene GK-Vorsatzschalen, ballwurfsicher, wandhängend, in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².	10	m²	.....	.....
6.26	Schmalseiten, Ansichtsfläche ≤ 25 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung als: - 1- bis 4 - seitige Verkofferung - freie Wandenden / sichtbare Öffnungsleibungen - Abdeckungen / Ablagen - seitliche Verkleidungen - Pfeiler / Stützen - Unterzüge - etc. Beplankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis 4,50 m Ansichtsflächenbreite: ≤ 25 cm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern	2	m	.....	.....
6.27	Schmalseiten, Ansichtsfläche > 25 ≤ 50 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung als: - 1- bis 4 - seitige Verkofferung - Abdeckungen / Ablagen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- seitliche Verkleidungen
- Pfeiler / Stützen
- Unterzüge
- etc.

Beklankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm
 Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen
 Höhe: bis 4,50 m
 Ansichtsflächenbreite: $> 25 \leq 50$ cm
 Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich

Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern

10 m

6.28

Schmalseiten, Ansichtsfläche $> 50 \leq 75$ cm, GKB/GKBI 2x12,5mm

Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Ausführung als:

- 1- bis 4 - seitige Verkofferung
- Abdeckungen / Ablagen
- seitliche Verkleidungen
- Pfeiler / Stützen
- Unterzüge
- etc.

Beklankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm
 Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen
 Höhe: bis 4,50 m
 Ansichtsflächenbreite: $> 50 \leq 75$ cm
 Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich

Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern

2 m

6.29

GK-Deckenschott, Dicke 100 bis 125 mm, GKB beidseitig 2x12,5 mm

Gipskarton-Ständerwand, raumtrennend, bestehend aus Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Einfachständerwand, als Montageuntergrund für Metall-Glas-Türelemente. Die Trennwand ist nur dreiseitig an Wänden und Decken gehalten.

Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Insbesondere in Kleinflächen von ca. 1,0 bis 2,5 m².

Befestigungsuntergrund:

Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Decken/-Wände

Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw: mind. 55 dB

Beklankung: beidseitig zweifach beplankt, 2 x 12,5 mm, GKB

Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 bzw. 75 mm

Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm,

einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlüsse: umlaufend starr
Sturzhöhe: ca. 0,45 bis ca. 0,55 m
Raumhöhe: bis ca. 3,20 m
Wanddicke: 100 bis 125 mm

7 m

6.30

Zulage GK-Deckenschott, Quadratrohr 50x50x4

Zulage für vor beschriebene Ständerwände/Deckenschotts für einbauen und anarbeiten eines Quadratrohrs aus Stahl, als horizontales oder vertikales Montageelement, Abmessungen: 50mm x 50 mm, Wandstärke 4 mm als Verstärkung /Aussteifung, sowie als Montageuntergrund für bauseitige Metall-Glas-Elemente

Einbauhöhe horizontal bis ca. 3,00 m, sowie vertikal bis 3,75 m



2 m

6.31

Zulage GK-Deckenschott, Quadratrohr 75x75x4

Zulage für vor beschriebene Ständerwände/Deckenschotts für einbauen und anarbeiten eines Quadratrohrs aus Stahl, als horizontales oder vertikales Montageelement, Abmessungen: 75 mm x 75 mm, Wandstärke 4 mm als Verstärkung /Aussteifung, sowie als Montageuntergrund für bauseitige Metall-Glas-Elemente

Einbauhöhe horizontal bis ca. 3,00 m, sowie vertikal bis 3,75 m

2 m

6.32

Kopfplatten Quadratrohr 50x50x4

Zulage zu vor beschriebenem Quadratrohr 50x50x4 für die Lieferung und Befestigung von passenden Kopfplatten oder Winkeln zur Montage des Quadratrohrs an Wände/Decken, so dass die jeweilige Anforderung der Wandsysteme eingehalten wird, einschließlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Einbauhöhe bis 4.25 m

4 St

6.33

Freie Wandenden/Leibungen, 12,5-21,0 cm, 2x 12,5 mm GKB

Beplankung freier Wandenden und Leibungen von Wänden

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beplankung: GKB/GKBI, 2x12,5 mm
Breite: 125 bis 210 mm

10 m

6.34

Wandvisionsklappen 200 x 200 mm, GK

Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.

Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 200 / 200 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

2 St

6.35

Wandvisionsklappen 300 x 300 mm, GK

Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.

Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 300 / 300 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

2 St

6.36

Wandvisionsklappen 400 x 400 mm GK

Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.

Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 400 / 400 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.
Angeb. Fabrikat:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

2 St

6.37

Wandrevisionsklappen 500 x 500 mm, GK

Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.

Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 500 / 500 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

6.38

Wandrevisionsklappen 300 x 300 mm, GK, befliesbar

Revisionklappe, befliesbar, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen,

Rahmen und Klappe vertieft, so dass sowohl der Rahmen als auch die Klappe mit Fliesen belegt werden können.
Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm
Material Rahmen Grundkörper: Aluminum
umlaufender Rahmen um Klappe: Aluminium
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Feuchtraumgeeignet
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 300 / 300 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

1 St

6.39

Wandrevisionsklappen 400 x 400 mm GK, befliesbar

Revisionklappe, befliesbar, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. wie vor beschrieben, jedoch

Abmessungen: 400 / 400 mm

1 St

6.40

Türöffnung Einfachständerwand 63-113 x 213,5 cm, WD 125 - 150

Türöffnung in Metallständerwänden herstellen, seitlich raumhoch verstärken mit Metallständern.

Ausführung einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkeln, Plattenschnitten und Türsturzausbildung, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel.

Wanddicke: 125 - 150 mm

Einfachständerwand, Metallprofile 75 - 100 mm

Beplankung: beidseitig, je 2x12,5 mm GKB

Verstärkungsprofil: UA Metallprofil 40/75/40 mm, Dicke 2 mm, beidseitig und im Sturzbereich

Öffnungsgröße: ca. 63 - 113 x 213,5 cm

Deckenhöhe: bis ca. 3,75 m

8 St

6.41

Sanitärverstärkung, 2 x UA 50 mm, L ≤ 3,10 cm

Seitliche Verstärkung in Metallständerwänden herstellen.

Ausführung raumhoch links und rechts von Sanitär-Vorwandmontageelementen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einfachständerwand, Metallprofile: UA-Profil, 50 mm Profillänge gesamt: ≤ 310 cm	15	St	.....	.....
6.42	Bohrung, rund, 20 bis 50 mm Bohrung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen Ausführung: rund Durchmesser: 20 bis 50 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan bzw. örtlicher Angabe. Abrechnung pro Beplankungsseite	20	St	.....	.....
6.43	Bohrung, rund, über 50 bis 100 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 50 bis 100 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	5	St	.....	.....
6.44	Bohrung, rund, über 100 bis 150 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 100 bis 150 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	5	St	.....	.....
6.45	Bohrung, rund, über 150 bis 200 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 150 bis 200 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	5	St	.....	.....
6.46	Bohrung, rund, über 200 bis 300 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 200 bis 300 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	25	St	.....	.....
6.47	Bohrung, rund, über 300 bis 400 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 300 bis 400 mm,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	1	St	.....	.....
6.48	Aussparungen bis 100cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen, zur Durchführung von haustechnischen Installationen, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung gemäß Durchbruchplan bzw. örtlicher Angabe. Ausführung über komplette Wanddicke. Fläche bis 100 cm ² , Ausführung: vier- und mehreckig	2	St	.....	.....
6.49	Aussparungen über 100 bis 250 cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 100 bis 250 cm ² .	5	St	.....	.....
6.50	Aussparungen über 250 bis 500 cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 150 bis 500 cm ² .	10	St	.....	.....
6.51	Aussparungen über 500 bis 1.000cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1.000 cm ² .	2	St	.....	.....
6.52	Aussparungen über 1.000 bis 5.000cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 1.000 bis 5.000m ² .	10	St	.....	.....
6.53	Aussparungen über 5.000 bis 10.000cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 5.000 bis 10.000m ² .	4	St	.....	.....
6.54	Aussparungsleibung beplanken, 1 x 12,5 mm Leibung vor beschriebener Aussparungen umlaufend beplanken, Platten stumpf stoßen und verspachteln, einschließlich einer Unterkonstruktion aus UW - Profilen, als Zulage zu den Aussparungen. Material: GKB / GKF nach Anforderung der Wand Beplankung: 1 x 12,5 mm Wanddicke: von 125 bis 175 mm	5	m	.....	.....
6.55	Aussparungsleibung beplanken, 2 x 12,5 mm				

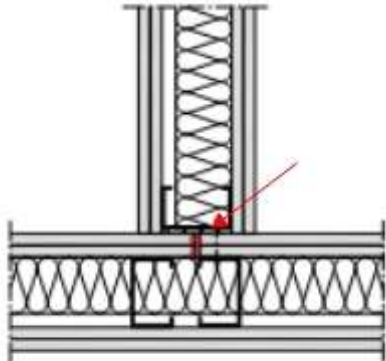
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Leibung vor beschriebener Aussparungen umlaufend beplanken, Platten stumpf stoßen und verspachteln, einschließlich einer Unterkonstruktion aus UW - Profilen, als Zulage zu den Aussparungen. Material: GKB / GKF nach Anforderung der Wand Beplankung: 2 x 12,5 mm Wanddicke: von 125 bis 175 mm	1	m	.....	.....
6.56	Schließen von Aussparungen bis 100cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen. Beplankung nach Wahl des AN an die Installationen anarbeiten, anpassen einschließlich anspachteln und ggf. erforderl. Unterkonstruktion. Schließen der Wände hat oberflächengleich mit der Wand zu erfolgen, d.h. keine Aufdoppelung auf der Wand. Aussparungsgröße: bis 100 cm ² Abrechnung je Beplankungsseite.	1	St	.....	.....
6.57	Schließen von Aussparungen über 100 bis 250cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 100 bis 250 cm ²	1	St	.....	.....
6.58	Schließen von Aussparungen über 250 bis 500cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 250 bis 500 cm ²	1	St	.....	.....
6.59	Schließen von Aussparungen über 500 bis 1.000cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 500 bis 1.000 cm ²	1	St	.....	.....
6.60	Schließen von Aussparungen über 1.000 bis 5.000cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 1.000 bis 5.000 cm ²	10	St	.....	.....
6.61	Schließen von Aussparungen über 5.000 bis 10.000cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 5.000 bis 10.000 cm ²	4	St	.....	.....
6.62	Aufdoppelung 2x12,5 mm GKB, bis 0,1 m² Wanddurchführung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen. Beplankung als Aufdoppelung auf die bestehende Ständerwand anbringen, an die Installationen anarbeiten, anpassen und anspachteln. Dämmung des vorhandenen Zwischenraums innerhalb der Wand mit Mineralwolle Dämmmaterial: Mineralwolle; Schmelzpunkt > 1.000°C				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung im Bereich von Durchführungen mit Brandschutzanforderung F30 bzw. EI30, in der Regel mit Mineralwolldämmschalen umhüllt.				
	Beplankung: 2 x 12,5 mm GKB Außenkanten Beplankung B x H: bis 0,1 m ² Abrechnung je Beplankungsseite.	2	St	.....	.....
6.63	Zulage Kabeldurchführung Zulage für das fachgerechte Einspachteln von einzelnen Elektroleitungen. Abrechnung pro Stück Leitungsdurchführung.	50	St	.....	.....
6.64	Zulage Rohrschott anarbeiten, 50 bis 100 mm Zulage für das fachgerechte Anarbeiten an bauseits eingebaute Mineralwoll-Rohrschotts. Aufdoppelung der Wand/Decken-GK-Beplankung, mit ausreichender Überdeckung der Öffnung, mit 2x12,5 mm GKB, mit passgenauem Rundloch Ausschnitt für das Mineralwoll-Rohrschott, einschließlich einspachteln sämtlicher Fugen zwischen GK-Platten und Rohrschott Außendurchmesser Rohrschott: 50 bis 100 mm Abrechnung pro Wand-/Deckenseite pro Stück Rohrschott.	1	St	.....	.....
6.65	Zulage Rohrschott anarbeiten, 100 bis 250 mm Zulage für das fachgerechte Anarbeiten eines bauseits eingebauten Mineralwoll-Rohrschotts, wie vor beschrieben. Außendurchmesser Rohrschott: >100 bis 250 mm	1	St	.....	.....
6.66	UA-Profil Aussteifung Wände, 50x2 mm Einbau Metallprofil in vor beschriebene Metall-Ständerwände UA-Profil, 40 mm x 50 mm x 40mm, Profilwandstärke 2 mm, als horizontales oder vertikales Montageelement, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel Einbauhöhe/-länge bis ca. 3,75 m Die Vergütung erfolgt nur, insoweit die Profile nicht bereits in den vor beschriebenen Positionen beinhaltet sind.	5	m	.....	.....
6.67	UA-Profil Aussteifung Wände, 75x2 mm Einbau Metallprofil in vor beschriebene Metall-Ständerwände UA-Profil, 40 mm x 75 mm x 40mm, Profilwandstärke 2 mm, als horizontales oder vertikales Montageelement, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel Einbauhöhe/-länge bis ca. 3,75 m Die Vergütung erfolgt nur, insoweit die Profile nicht bereits in den vor beschriebenen Positionen beinhaltet sind.	5	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.68	Quadratrohr Aussteifung Wände, 50x50x4 mm Einbau Quadratrohr in vor beschriebene Metall-Ständerwände Material: Stahl, 50mm x 50 mm, Wandstärke 4 mm als horizontales oder vertikales Montageelement, Einbaulänge bis ca. 4,25 m	6 m		.....	.....
6.69	Quadratrohr Aussteifung Wände, 75x75x4 mm Einbau Quadratrohr in vor beschriebene Metall-Ständerwände Material: Stahl, 75 mm x 75 mm, Wandstärke 4 mm als horizontales oder vertikales Montageelement, Einbaulänge bis ca. 4,25 m	3 m		.....	.....
6.70	Montagewinkel Quadratrohr 50x50x4 bis 75x75x4 mm Zulage zu vor beschriebenen Quadratrohre, 50x50x4 bzw. 75x75x4 mm für die Montage Montagewinkel bzw. Kopfplatten, einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel/Schweißarbeiten.	10 St		.....	.....
6.71	Wandanschluss Metallständerwand, T-Verbindung Wandanschluss Metallständerwand als T-Verbindung, an eine ebenfalls zu erstellende querlaufende Metallständerwand, inkl. Verstärkung der querverlaufenden Wand mit verzinkten Stahl-Profilen, sowie raumhoher Trennschnitt zur schalltechnischen Entkoppelung zwischen den Räumen.				
 T-Stoß mit Trennschnitt im Anschlussbereich					
	Der Anschluss einer Vorsatzschale wird nicht als Wandanschluss vergütet. Entsprechender Aufwand ist in die einzelnen Positionen Vorsatzschalen einzukalkulieren.	15 m		.....	.....
6.72	Ecken, rechtwinkelig Innen- oder Außenecke rechtwinklig, als Zulage für Metallständerwände Kantenschutzprofile werden mit separater Position vergütet.	35 m		.....	.....
6.73	Gleitender Anschluss Einfachständerwand				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschluss, gleitend bis 20 mm, Decken- oder Wandanschlüsse als Zulage für vor beschriebene Metall-Ständerwände als Einfachständerwände, raumhoch.
Montageuntergrund ohne Feuerwiderstandsanforderung
Einschließlich eines Abschlussrofils (Göppinger Profil), flächenbündig in vor beschriebene GK-Ständerwände eingespachtelt.

Material Abschlussprofil: Aluminium
Raumhöhe: bis 3,1 m
Richtfabrikat: Protektor 9002 o.glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

Örtlichkeit: Wandschluss an Holzdecke der Aufstockung

Abrechnung pro Wand für beide Beplankungsseiten.

5 m

6.74

Gleitender Anschluss Doppelständerwand

Anschluss, gleitend, für Decken- oder Wandanschluss als Zulage für vor beschriebene Metall-Ständerwände als Doppelständerwände, raumhoch.
Montageuntergrund ohne Feuerwiderstandsanforderung
Einschließlich eines Abschlussrofils (Göppinger Profil), flächenbündig in vor beschriebene GK-Ständerwände eingespachtelt.

Material Abschlussprofil: Aluminium
Raumhöhe: bis 3,75 m
Beplankung: bis 2 x 12,5 mm
Richtfabrikat: Protektor 9299 bzw. 9002 o.glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

Örtlichkeit: Wandschluss an Holzdecke der Aufstockung

Abrechnung pro Wand für beide Beplankungsseiten.

10 m

6.75

Gleitender Anschluss Ständerwand, einseitig

Anschluss, gleitend, für Decken- oder Wandanschluss als Zulage für vor beschriebene Metall-Ständerwände, raumhoch.
Montageuntergrund ohne Feuerwiderstandsanforderung
Einschließlich eines Abschlussrofils (Göppinger Profil), flächenbündig eingespachtelt in einseitig beplankte Ständerwände bzw. Vorsatzschalen

Material Abschlussprofil: Aluminium
Raumhöhe: bis 3,75 m
Beplankung: bis 2 x 12,5 mm
Richtfabrikat: Protektor 9299 bzw. 9002 o.glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

Örtlichkeit: Wandschluss an Holzdecke der Aufstockung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung pro Beplankungsseite.

10 m

6.76 **Gleitender Anschluss, EI 30 / EI 90, Einfachständerwand**

Anschluss, gleitend bis 20 mm,
 als Zulage für vor beschriebene GK-Ständerwände
 mit Feuerwiderstandsanforderung EI 30 / EI 90
 Einfachständerwand
 Decken- oder Wandanschlüsse
 Einschließlich eines Abschlussrofs (Göppinger Profil),
 flächenbündig in vor beschriebene GK-Ständerwände und
 Vorsatzschalen eingespachtelt.
 Material Abschlussprofil: Aluminium
 Richtfabrikat: Protektor 9002 o.glw.
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

Örtlichkeit: Wandschluss an Holzdecke der Aufstockung

8 m

6.77 **Zusätzliche Unterkonstruktion in Wänden, LxB= 62,5x30x2 cm**

im Bereich von wandhängenden Sanitärgegenständen / Möbelstücken / Lasten
 als Wandverstärkung in vorgenannte Wände/Vorsatzschalen einbauen.
 Material: Grobspanplatten/Mehrschichtholzplatten
 Lasten bis 1,5 kN/m
 Breite: bis 300 mm
 Dicke: ca. 20 mm
 Länge: bis ca. 625 mm

5 St

6.78 **Zusätzliche Unterkonstruktion in Wänden, LxB= 62,5x30x3 cm**

im Bereich von wandhängenden Sanitärgegenständen / Möbelstücken / Lasten
 als Wandverstärkung in vorgenannte Wände/Vorsatzschalen einbauen.
 Material: Grobspanplatten/Mehrschichtholzplatten
 Lasten bis 2,5 kN/m
 Breite: bis 300 mm
 Länge: bis ca. 625 mm
 Dicke: ca. 30 mm

5 St

6.79 **Feuchtigkeitssperre DIN 18533-2, 30 bis 50 cm, Wände**

Feuchtigkeitssperre gemäß DIN 18533-2, Abdichtung gegen Bodenfeuchte, auf
 waagrechtem Untergrund stoßüberlappt liefern und nach Herstelleranweisung
 verlegen.

Einschließlich Ausbilden von Innen- und Außenecken.

Ausführung Ecken: rechtwinklig, spitz und stumpf

Ausführung in Bahnen unter sämtlichen Wänden im EG

Breite: ca. 30 - 50 cm

Wassereinwirkungsklasse: W 1.1-E

Angeb.Fabrikat:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

Sämtlicher Mehraufwand für die Erstellung der Einfach- und Doppelständerwände auf der Abdichtung ist mit dieser Position abgegolten.

100 m

6.80

Feuchtigkeitssperre DIN 18533-2, 30 cm, Heizungsleitungen

Feuchtigkeitssperre gemäß DIN 18533-2, Abdichtung gegen Bodenfeuchte, auf waagrechtem Untergrund stoßüberlappt liefern und nach Herstelleranweisung verlegen.

Einschließlich Ausbilden von Innen- und Außenecken.

Ausführung Ecken: rechtwinklig, spitz und stumpf

Ausführung in Bahnen unter sämtlichen bauseitigen auf der Bodenplatte im EG zu verlegenden Heizungsleitungen. Vorgabe der Trassen durch das Gewerk Heizungsbau

Breite: ca. 30 cm

Wassereinwirkungsklasse: W 1.1-E

Angeb.Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

Sämtlicher Mehraufwand für die Abstimmung mit dem Gewerk Heizungsbau ist mit dieser Position abgegolten.

20 m

6 Wände / Vorsatzschalen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken				
7.1	Randanschluss Trennstreifen Randanschluss von Wände/Vorsatzschalen an angrenzende Bauteile mit speziell beschichtetem Papier-Trennstreifen, inkl. Haftklebstoff. Abrechnung pro Beplankungsseite.	150 m		.....	.....
7.2	Randanschluss Acryl, weiß Dauerelastische Verfugung, Anschluss oben, seitlich und unten Material: elastoplastische Fugenmasse, überstreichbar (Acrylat) Fugenbreite ca. 5 - 10 mm	10 m		.....	.....
7.3	Kantenschutzprofil 90°, Aluminum Kanteneckschutzprofil, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln. Material: Aluminium oder verzinkter Stahl Winkel: 90° Richtfabrikat: Protektor 9078 bzw. 9079 o.glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	50 m		.....	.....
7.4	Abschlussprofil, elastischer Anschluss. PVC Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln, zur Herstellung eines elastischen Anschlusses an angrenzende Bauteile. Material: PVC, weiß Richtfabrikat: Protektor 3784 o.glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		10 m		.....	.....
7.5	Abschlussprofil, herausziehbarer Abdeckstreifen, PVC				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände ein-
 spachteln, zur Herstellung eines Anschlusses mit Fuge an angrenzende Bautei-
 le.

Material: PVC, weiß
 Richtfabrikat: Protektor 3766 o.glw.
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)



10 m

7.6

Anschlussprofil, Schattenfuge 12 m, PVC

Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände ein-
 spachteln, zur Herstellung eines Anschlusses mit definierter Schattenfuge.

Material: PVC, weiß
 Breite Schattenfuge: 12 mm
 Richtfabrikat: Protektor 37824 o.glw.
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)



10 m

7.7

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 12,5 mm, PVC

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flä-
 chenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material: PVC, weiß
 Plattendicke: 12,5 mm
 Richtfabrikat: Protector 37864 o. glw
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)



5 m

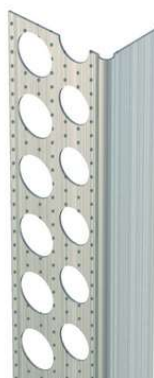
7.8

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 12,5 mm, Aluminium

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

Material: Aluminium
 Plattendicke: 12,5 mm
 Richtfabrikat: Protector 9299 o. glw
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)



5 m

7.9

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 25 mm, Aluminium

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

Material: Aluminium

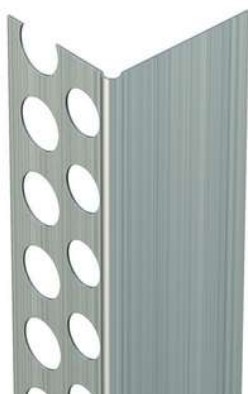
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Plattendicke: 12,5 mm
 Richtfabrikat: Protector 9002 o. glw
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)



5 m

7 Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8 Stundenlohnarbeiten

Hinweise Stundenlohnarbeiten und Verrechnungssätze

Die Ausführung und Abrechnung von Stundenlohnarbeiten erfolgt nach § 15 VOB/B.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten gelten für unvorhergesehene Leistungen, deren Abrechnung nach Einheitspreisen nicht zweckmäßig ist und zur Gestellung von Hilfskräften für dritte Firmen.

In nachfolgenden Verrechnungssätzen sind enthalten

- Lohn und Gehaltskosten
- Lohn-/Gehaltskostenanteil für vermögenswirksame Leistungen
- Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten,
- Gemeinkosten
- Sozialkosten, inkl. Sozialkassenbeiträge
- Gewinn

Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet

Mittagspausen und Brotzeiten werden nicht als Arbeitszeit vergütet. Fahrtzeiten werden nur anerkannt, soweit die Arbeiten nicht im direkten Zusammenhang mit dem Hauptauftrag ausgeführt werden. Die Fahrtzeiten sind separat nachzuweisen. Eine Vergütung der Fahrzeuge zur Personenbeförderung erfolgt nicht.

Das Material für Stundenlohnarbeiten ist getrennt zu lagern. Material-, Maschinen- und Gerätepreise gelten für die Abrechnung einschl. aller Zuschläge, Betriebsstoffe, Handwerkszeuge usw. sowie An- und Abfahrt frei Baustelle. Der Verrechnungssatz für Fuhrleistungen enthält die Kosten für den Fahrer, soweit nicht anders angegeben.

Regieberichte sind der Bauleitung an dem der Arbeitsleistung folgenden Tage, spätestens jedoch zum Ende jeder Woche mit Angabe der Arbeiter und Qualifikation zur Unterschrift vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt in 1/4 Stunden.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohngruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Zuschläge

Es gelten folgende Arbeitszeiten:

Regel-Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag
jeweils von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Zuschläge außerhalb der o. g. Arbeitszeiten werden vergütet für:

Sonn- und Feiertagsarbeit
von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsarbeit nachts
von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Nachtarbeit
von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Eine Vergütung erfolgt nur nach ausdrücklicher Anweisung bzw. schriftlicher Beauftragung durch die Objektüberwachung.				
8.1	Bauleiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Fachbauleiter	1	Std	.....	.....
8.2	Meister-/Polierstunde Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Meister / Werkpolier Lohngruppe 6 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
8.3	Vorarbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Vorarbeiter Lohngruppe 5 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
8.4	Spezialfacharbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Spezialfacharbeiter Lohngruppe 4 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
8.5	Facharbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Facharbeiter Lohngruppe 3 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
8.6	Fachwerkerstunden wie vor beschrieben, jedoch Fachwerker Lohngruppe 2 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
8.7	Bauwerkerstunden wie vor beschreiben, jedoch Bauwerker Lohngruppe 1 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
8.8	Azubistunden wie vor beschreiben, jedoch Auszubildender	1	Std	.....	.....
8.9	CD-Profil 60 x 27 CD-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 60 mm Schenkelhöhe: 27 mm	4	m	.....	.....
8.10	UD-Profil 28 x 27 UD-Profil, verzinktes Stahlblech				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Profilstärke: 0,6 mm Breite: 28 mm Schenkelhöhe: 27 mm				
		4	m	.....	.....
8.11	CD-Profilverbinder Kreuz- und Längsverbinder CD-Profil, verzinktes Stahlblech	20	St	.....	.....
8.12	CW-Profil 50 x 50 CW-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 50 mm	4	m	.....	.....
8.13	UW-Profil 50 x 40 UW-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 40 mm	4	m	.....	.....
8.14	UA-Profil 50 x 40 UA-Aussteifungsprofil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 2,0 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 40 mm	4	m	.....	.....
8.15	Gipskartonbauplatte 12,5 mm Gipskartonbauplatte GKB, gemäß EN 250 Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	2,5	m²	.....	.....
8.16	Schnellbauschraube, 3,9 x25/35 mm Schnellbauschraube 3,9 x 25 bzw 3,9 x 35 mm Bohrspitze	100	St	.....	.....
8.17	Fugenfüller Spachtelmasse als Fugenfüller für Gipskartonbauplatten	5	kg	.....	.....
8.18	Promaxon Brandschutzplatte, Typ A, D= 10 mm Promaxon Brandschutzbauplatte einschließlich erforderlicher Stahldrahtklammern Typ A, Dicke; 10 mm	2	m²	.....	.....
8.19	Promaxon Brandschutzplatte, Typ A, D= 18 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Promaxon Brandschutzbauplatte einschließlich erforderlicher Stahldrahtklammern Typ A, Dicke; 18 mm				
		2	m ²	.....	.....
8.20	Promatect - L-Platte, D= 20 mm Promtect L - Platte einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel Dicke; 25 mm				
		2	m ²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
8.21	Promatect - L-Platte, D= 25 mm Promtect L - Platte einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel Dicke; 25 mm	2	m²	.....	.....
8.22	Promat Spachtelmasse Promtect Spachtelmasse als Fugenfüller für vor beschriebene Promatplatten	5	kg	.....	.....
8 Stundenlohnarbeiten				.....	

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	GK-Plattendecken, glatt	.....
3	GK-Plattendecke, Akustik	.....
4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken	.....
5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke	.....
6	Wände / Vorsatzschalen	.....
7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken	.....
8	Stundenlohnarbeiten	.....

Summe

zzgl. MwSt %

Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung	11
2	GK-Plattendecken, glatt	16
3	GK-Plattendecke, Akustik	18
4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken	20
5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke	31
6	Wände / Vorsatzschalen	36
7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken	56
8	Stundenlohnarbeiten	60